

**REGELUNG ÜBER DIE ABSCHLUSSPRÜ-
FUNGEN AN DER FAKULTÄT FÜR
NATURWISSENSCHAFTEN UND
TECHNIK
(EX M.D. 509/99 UND
M.D. 270/2004)**

**REGOLAMENTO DEGLI ESAMI DI
LAUREA DELLA FACOLTÀ DI
SCIENZE E TECNOLOGIE
(EX D.M. 509/99 E
D.M. 270/2004)**

Genehmigt mit Beschluss des Senats Nr. 616
vom 20.01.2010

Approvato con delibera del Senato accademico n.
616 del 20.01.2010

Art. 1

Gegenstand der Regelung

Mit dieser Regelung werden die Verfahren zur Zuweisung der Abschlussprüfungsarbeiten, zur Abwicklung der Prüfungen sowie zur Zusammensetzung und Ernennung der Prüfungskommissionen geregelt. Die vorliegende Regelung ergänzt damit, soweit erforderlich, die Bestimmungen der diesbezüglichen Gesetze und Verordnungen sowie jene des Statuts und der Allgemeinen Studienordnung der Freien Universität Bozen und den Studienordnungen der einzelnen Studiengänge.

Art. 2

Zuweisung der Abschlussprüfung

Mindestens fünf Monate vor der Abschlussprüfung muss der Studierende den vom Betreuer genehmigten Antrag um Zuweisung der Abschlussarbeit bei der Fakultätsverwaltung einreichen.

Der Betreuer muss dem Lehrkörper der Universität angehören und Dozent einer Lehrveranstaltung sein, die von der Fakultät angeboten wird. In Ausnahmefällen können auch Professoren und Forscher auf Planstelle anderer Fakultäten der Freien Universität Bozen oder Dozenten, welche in der Vergangenheit als Dozenten an der Fakultät tätig waren, als Betreuer ausgewählt werden. Dasselbe gilt auch für befristet angestellte Forscher aus Fachbereichen, die offizieller Bestandteil des Studienganges sind sowie für didaktische und wissenschaftliche Mitarbeiter, Research Fellows und Visiting Professors mit Forschungsdoktorat aus Fachbereichen, die offizieller Bestandteil des Studienganges sind. In diesen Fällen ist die Zustimmung des Präsidenten des Studiengangsrates erforderlich.

Änderungen des Themas und ein Wechsel des Betreuers sind nur in begründeten Ausnahmefällen über ein schriftliches Ansuchen an den Dekan möglich.

Art. 3

Zulassung zur Abschlussprüfung

Für die Diskussion der Abschlussarbeit sind mindestens drei Sessionen vorgesehen: eine im Anschluss an die Prüfungssession im Sommer, eine im Anschluss an jene im Herbst und eine im Anschluss an die Prüfungssession im Winter. Um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, muss der Studierende die Studiengebühren ordnungsgemäß entrichtet haben bzw.

Art. 1

Oggetto del Regolamento

Il presente regolamento stabilisce le modalità di assegnazione delle tesi di laurea, le modalità di svolgimento dell'esame di laurea e fornisce i criteri di formazione delle relative commissioni, integrando le disposizioni di legge, nonché quanto non esplicitamente stabilito nel regolamento didattico generale e nello Statuto della Libera Università di Bolzano e nei rispettivi ordinamenti ovvero regolamenti didattici dei singoli corsi di studio.

Art. 2

Assegnazione della tesi di laurea

Almeno cinque mesi prima dell'esame di laurea, lo studente deve consegnare in Amministrazione di Facoltà la domanda per l'assegnazione della tesi di laurea approvata dal relatore.

Il relatore deve fare parte del corpo docente dell'università e deve essere responsabile di una disciplina del relativo corso di laurea. In casi particolari possono essere scelti come relatori anche professori e ricercatori di ruolo di altri corsi di laurea, di altre Facoltà della Libera Università di Bolzano, docenti della Facoltà titolari di un insegnamento offerto in uno degli anni precedenti, ricercatori a tempo determinato della facoltà in discipline relative a insegnamenti ufficiali del corso di laurea, collaboratori didattici, collaboratori scientifici, research fellow e visiting professors che abbiano conseguito un PhD o un dottorato di ricerca in discipline relative a insegnamenti ufficiali del corso di laurea. In tali casi l'autorizzazione dovrà essere concessa dal Presidente del Consiglio di corso.

Eventuali richieste di modifica del tema e cambio del relatore sono possibili solo in casi eccezionali e motivati e dovranno essere inoltrate per iscritto al Preside della facoltà.

Art. 3

Ammissione all'esame di laurea

Sono previste tre sessioni per la discussione della tesi: una successiva alla sessione d'esame estiva, una successiva alla sessione d'esame autunnale e una successiva alla sessione d'esame invernale.

Per essere ammesso all'esame di laurea, lo studente deve essere in regola con il pagamento di tutte le tasse e contributi o esserne stato

davon befreit worden sein. Er muss außerdem alle von der Studiengangsregelung vorgesehenen Kreditpunkte, mit Ausnahme jener für die Abschlussarbeit, erworben haben.

Der dafür notwendige Antrag ist spätestens 30 Tage vor dem Prüfungstermin im Sekretariat der Fakultät einzureichen. Der Studierende muss dem Ansuchen die Bestätigung des ausgefüllten Fragebogens für AlmaLaurea beilegen, falls er diese nicht bereits vorher abgegeben hat.

Der Betreuer kann einen Zweitbetreuer vorschlagen, der sich an der Supervision der Arbeit beteiligt.

Der Antrag enthält den definitiven Titel der Arbeit und muss vom Betreuer und dem eventuell ernannten Zweitbetreuer mitunterzeichnet sein. Spätestens 10 Tage vor dem Termin, an welchem die Diskussion der Abschlussarbeit stattfindet, müssen dem Studierende sämtliche Kreditpunkte, welche im Studienplan vorgesehen sind registriert worden sein.

Die Endfassung der Abschlussarbeit ist spätestens sieben Tage vor dem anberaumten Prüfungstermin in doppelter gedruckter Ausführung sowie in digitaler Form in der Fakultätsverwaltung einzureichen. Der Studierende muss innerhalb derselben Frist dem Betreuer sowie dem eventuellen Zweitbetreuer eine Kopie der Abschlussarbeit zukommen lassen.

Der Betreuer muss das Deckblatt der Abschlussarbeit unterzeichnen. Diese Unterschrift bestätigt die Angemessenheit der Abschlussarbeit. Bei einem Fehlen der Unterschrift des Betreuers wird der Studierende nicht von der Abschlussprüfung ausgeschlossen. Die Abschlussarbeit gilt allerdings als vom Betreuer nicht genehmigt und kann somit abgelehnt werden.

Art. 4

Prüfungskommissionen

Für jede Prüfungssession wird eine eigene Kommission ernannt, die aus mindestens sieben (für die gem. D.M. 509 aktivierten Bachelorstudiengänge) oder mindestens drei 3 (für die gem. D.M. 270 aktivierten Bachelorstudiengänge) und höchstens elf Mitgliedern besteht. Die Kommission wird vom Dekan ernannt.

Vorsitzender der Kommission ist der Dekan der Fakultät; dieser kann einen Vertreter bestimmen.

Art. 5

Form und Inhalt der Abschlussarbeiten

dispensato. Deve inoltre aver acquisito il numero di crediti formativi previsti dal regolamento didattico, ad eccezione dei crediti previsti per l'esame finale.

La domanda per l'ammissione all'esame di laurea deve essere consegnata almeno 30 giorni prima della data fissata per la discussione della tesi alla segreteria della Facoltà. Lo studente deve allegare alla domanda la ricevuta di compilazione del questionario AlmaLaurea, se non la ha già consegnata in precedenza.

Il relatore della tesi può chiedere la presenza di un correlatore, che collabora alla supervisione della tesi. La domanda contiene il titolo definitivo della tesi e deve essere controfirmata dal relatore e dall' eventuale correlatore. Almeno 10 giorni prima della data fissata per la discussione della tesi lo studente deve aver acquisito tutti i crediti formativi previsti dal piano di studi. La versione definitiva della tesi di laurea deve essere consegnata presso la Amministrazione di Facoltà almeno 7 giorni prima dell'esame finale in duplice copia in forma cartacea ed in singola copia in forma digitale. Inoltre lo studente deve inviare entro questo termine una copia della tesi di laurea al relatore ed all'eventuale correlatore.

Il frontespizio della tesi deve recare la firma del relatore: tale firma attesta l'adeguatezza della tesi per la presentazione all'esame finale. La mancanza della firma non preclude allo studente l'accesso all'esame finale, ma in questo caso la tesi è da considerarsi non approvata dal relatore e suscettibile di possibile rigetto.

Art. 4

Commissioni d'esame

Per ogni sessione d'esame viene nominata un'apposita commissione, composta da non meno di 7 (per i corsi di laurea attivati ai sensi del D.M. 509) o non meno di 3 (per i corsi di laurea attivati ai sensi del D.M. 270) e non più di 11 membri.

I componenti della Commissione d'esame vengono designati dal Preside.

Presidente della commissione è il Preside della Facoltà, che può nominare un proprio sostituto.

Art. 5

Forma e contenuto delle tesi di laurea

Die Abschlussarbeit besteht aus einer schriftlichen Arbeit in einer der drei offiziellen Sprachen über ein spezifisches Thema des Studienganges. Sie muss eine Zusammenfassung in allen drei Sprachen des Studienganges beinhalten. Die Präsentation erfolgt jedoch in englischer Sprache.

Art. 6

Bewertung der Abschlussprüfung

Die Abschlussarbeiten werden während einer öffentlichen Sitzung diskutiert und von der Kommission bewertet.

Die Kommission kann dafür maximal 110 Punkte vergeben.

Grundlage für die Abschlussbewertung ist das arithmetische Mittel der Noten der einzelnen Prüfungen, welches von der Fakultätsverwaltung mitgeteilt wird. Der Mittelwert wird daraufhin durch 3 dividiert und mit 11 multipliziert. Zum Mittelwert werden folgende zusätzliche Punkte für folgende Prüfungen hinzugefügt:

- + $0,05 \cdot N$, wobei N die Anzahl der Kreditpunkte der Lehrveranstaltung ist, für welche der Studierende eine „Auszeichnung“ erhalten hat. Für die Bewertung der Arbeit kann die Kommission maximal 5 Punkte zuweisen. Wenn notwendig, wird die vorangehende Punktebewertung auf- oder abgerundet, je nachdem ob die erste Dezimalziffer zwischen 0 und 4 oder zwischen 5 und 9 liegt.

Die Kommission kann die Abschlussarbeit zurückweisen, wenn sie diese als unzureichend ansieht. Der Kandidat muss dann in einer der darauffolgenden Sessionen eine neue Abschlussarbeit vorlegen.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung erwerben die Studierenden die laut Studiengangsregelung vorgesehenen Kreditpunkte.

Täuschungs- und Plagiatsversuche werden dem Rektor der Freien Universität Bozen, gemeldet und mit den von den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Disziplinarmaßnahmen geahndet.

La tesi di laurea consiste in un lavoro scritto in una delle tre lingue ufficiali del corso che tratta un tema specialistico collegato alle tematiche del corso di studio. La tesi dovrà contenere un riassunto in tutte le lingue del corso. La presentazione della tesi avverrà in lingua inglese.

Art. 6

Valutazione dell'esame di laurea

Le tesi di laurea vengono discusse in una riunione pubblica e valutate dalla commissione.

La commissione ha 110 punti a disposizione.

La base per la votazione finale dell'esame di laurea è costituita dalla media aritmetica dei voti conseguiti, come comunicato dall'Amministrazione di Facoltà. La media viene successivamente divisa per 3 e moltiplicata per 11.

A tale media aritmetica verranno aggiunti i seguenti ulteriori punti:

- + $0,05 \cdot N$ punti, ove N è il numero di CFU dell'insegnamento in cui lo studente ha conseguito la "lode".

Per la valutazione della tesi di laurea la commissione può assegnare un massimo di 5 punti. Se necessario, si arrotonderà il punteggio all'unità precedente o successiva a seconda che la prima cifra decimale sia compresa tra 0 e 4 oppure tra 5 e 9.

La commissione può respingere la tesi di laurea se giudicata insufficiente. Il candidato dovrà presentare un nuovo elaborato ad una sessione di laurea successiva.

Il superamento dell'esame di laurea dà diritto al numero di crediti formativi previsti dal regolamento del corso.

Eventuali casi di plagio saranno segnalati al Magnifico Rettore della Libera Università di Bolzano, per i provvedimenti disciplinari come previsto dalla legge vigente.